



Stadt Karlsruhe

Dezernat 5

Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
Gesundheit
Brand- und Katastrophenschutz
Abfallwirtschaft, Friedhofs- und Marktwesen



Karlsruhe

Stadt Karlsruhe, 76124 Karlsruhe
Dezernat 5

Bürgeraktion Eisenhafengrund
Herrn Stephan Häusler
Ochsenstraße 2
76227 Karlsruhe

Rathaus, Marktplatz

Telefon
0721/133-7000
email:
dez5@karlsruhe.de
Telefax
0721/133-1059

Sie erreichen uns
mit allen
Stadt- und
Straßenbahnlinien
außer S 3 und 6
hier bestellt
Marktplatz

30. Januar 2014

Künftige Verwertung der Bioabfälle in Karlsruhe

Sehr geehrter Herr Häusler,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 21.01.2014. Sie schlagen darin vor, dass anstelle des Neubaus einer Vergärungsanlage im Eisenhafengrund alle gesammelten Bioabfallmengen in externen Vergärungsanlagen verwertet werden sollen. Weiterhin empfehlen Sie, die Konsensuskonferenz mit ausgewählten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Karlsruhe entfallen zu lassen.

Zunächst freue ich mich, dass Sie meinen schon in der Karlsburg aufgeführten Ansatz, eine externe Verwertung (ökonomisch und ökologisch mindestens an einer Trockenvergärungsanlage orientiert) als Alternative zu betrachten näher treten. Der von Ihnen aufgeführte Ansatz gilt zunächst nur für die Übermengen. Das Amt für Abfallwirtschaft hat dabei meine Anregung zur Untersuchung der Möglichkeit einer Reduzierung auf einen Ein-Schicht-Betrieb im Eisenhafengrund aufgegriffen und einen günstigen Abnehmer für die Übermengen, gefunden. Dies ist aus verschiedenen Gründen nicht einfach auf den gesamten Biomüll zu übertragen.

Gerne möchte ich hier noch einmal auf den einmütig gefassten Beschluss des Gemeinderates am 23.07.2013 verweisen.

Hier wurde als weiteres Vorgehen festgelegt, dass über ein sogenanntes Interessenbekundungsverfahren externe Anbieter die Verwertung der Karlsruher Bioabfälle anbieten können. Hierbei wurde ausdrücklich Offenheit bei Behandlungsverfahren und Standort zum Ausdruck gebracht. Weiterhin wird eine Konsensuskonferenz zu diesem Thema durchgeführt. Beides, die Ergebnisse aus der Interessenbekundung und die Ergebnisse aus der Konsensuskonferenz, werden Grundlage sein, dem Gemeinderat einen Beschluss zur künftigen Verwertung der Bioabfälle zu empfehlen. Damit können wir heute jedoch noch nicht sagen, wie diese Empfehlung aussieht.

Sicher werden jedoch die Ergebnisse der Interessensbekundung in die Konsensuskonferenz einfließen. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass auch die Positionierung der Bürgeraktion Eisenhafengrund in die Konsensuskonferenz eingeht.

Seien Sie sich im Übrigen versichert, dass das Fachamt heute wie in der Vergangenheit entscheidend bei allen inhaltlichen Fragen mitwirkt.

Für weitere Fragen steht Ihnen auch der Amtsleiter des Amts für Abfallwirtschaft, Herr Kaufmann, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Stapf', written in a cursive style.

Klaus Stapf
Bürgermeister